



Ihr/e Gesprächspartner/in: Claudia Feld-Wielpütz

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 1, FB 7**

**Federführung: FB 1**

**Termin f. Stellungnahme: 08.04.2019**

**erledigt am: 02.04.2019 vB**

## Anfrage

**Datum:** 02.04.2019

**Drucksachen-Nr.: 19/0145**

---

### Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

### Sitzungstermin

10.04.2019

### Behandlung

öffentlich /

---

### Betreff

Urnengemeinschaftsgräber DS 17/0215 und DS 18/0026

Mit Antrag vom 22.08.2017, DS-Nr.: 17/0215 „Urnengemeinschaftsgräber“ wurde seitens der CDU-Fraktion darum gebeten, auf den Friedhöfen im Sankt Augustiner Stadtgebiet die Möglichkeiten zur Errichtung von Urnengemeinschaftsgräbern zu prüfen und Erfahrungsberichte von anderen Kommunen einzuholen, die bereits eine solche Bestattungsart umgesetzt haben.

Ein Bericht dazu wurde antragsgemäß in der Sitzung des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses am 14.11.2017 gegeben. Mit diesem Bericht wurde beschlossen, dass die Verwaltung die Planungen weiterverfolgen solle und ein interfraktioneller Arbeitskreis eingerichtet werden soll.

In der Anfrage DS 18/0026 wurde um Mitteilung hinsichtlich des aktuellen Sachstandes und den Einsatz eines Friedhofskatasters gebeten.

### Fragestellung:

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. Liegen zwischenzeitlich Ergebnisse der Abstimmungsgespräche zwischen der Verwaltung und den Programmanbietern bez. der Einführung eines digitalen Friedhofskatasters vor?
  - a) Wenn ja, mit welchem, auch finanziellen Ergebnis?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
2. Welche Möglichkeiten zur Einrichtung von Urnengemeinschaftsgräbern werden derzeit verwaltungsseitig gesehen?

3. Wurden zwischenzeitlich die mit DS 17/0215 erbetenen Erfahrungsberichte bei Kommunen eingeholt, die eine solche Bestattungsart bereits umgesetzt haben?
  - a) Wenn ja, warum wurden diese dem Ausschuss bisher nicht vorgestellt?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
4. Sofern diese Erfahrungswerte bereits eingeholt sind, wie können diese auf die Stadt Sankt Augustin eingearbeitet und/oder übertragen werden?
5. Wurde die gem. Bericht und Beschluss in der Sitzung des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses vom 14.11.2017 beschlossene interfraktionelle Arbeitsgruppe eingerichtet?  
Wenn nein, warum nicht?

Wir bitten, die Fragen auch schriftlich zu beantworten.

gez. Georg Schell

gez. Claudia Feld-Wielpütz